

## Vorlage

Vorlage Nr.: 66/003/2021/1

Federführung: Abt. 66 - Tiefbau und Bauhof	Datum: 09.02.2021
Verfasser: Bernd Hinrichs	AZ: 6/66- Hin/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	16.03.2021	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	23.03.2021	Entscheidung

### Gegenstand der Vorlage

### Radweg Lohne - Vechta (Vorstellung der Machbarkeitsstudie Büro IPW)

#### Sachverhalt:

Das Radfahren als klimaschützendes Fortbewegungsmittel ist zu fördern und attraktiv zu gestalten. Dies kann unter anderem durch den Ausbau oder den Neubau von städteverbindenden Radwegen erfolgen.

Nachdem der Verbindungsweg Lohne – Dinklage auf der ehemaligen Kleinbahntrasse durch eine 2,50 m breite Asphaltschicht befestigt und somit der Radverkehr, auch für Berufspendler, noch attraktiver geworden ist, soll auch eine möglichst direkte Radwegeverbindung von Lohne nach Vechta ermöglicht werden.

Da auch hier eine Bahntrasse die direkte Verbindung aufzeigt, soll sich die neue Radwegeverbindung möglichst dicht an der Bahntrasse befinden. Eine Querung der Bahntrasse sollte jedoch aus Sicherheitsgründen nicht erfolgen.

Das Planungsbüro IPW aus Wallenhorst wurde mit einer Machbarkeitsstudie gemeinsam von der Stadt Lohne und der Stadt Vechta beauftragt. Herr Ramm vom Büro IPW wird den ausgearbeiteten Trassenverlauf in der Sitzung vorstellen.

Der Landkreis Vechta hat eine Förderung der Bau-, Planungs- und Grunderwerbskosten von 50 % in Aussicht gestellt.

#### Beschlussvorschlag:

Eine neue Radwegeverbindung von Lohne nach Vechta längsseitig der Bahnverbindung auf Grundlage der Machbarkeitsstudie des Büros IPW soll geplant werden. Ein Planungsbüro ist mit der weiteren Planung zu beauftragen. Verhandlungen mit den Grundeigentümern sind zu führen.

Gerdesmeyer